

Hilzinger gehört zu den stärksten deutschen Mittelständlern

Fenster- und Türenbauer erweitert seinen Führungskreis

WILLSTÄTT. Zum fünften Mal haben die Tageszeitung „Die Welt“ und die Munich Strategy Group (MSG) in einer bundesweiten, branchenübergreifenden Untersuchung die erfolgreichsten deutschen Mittelständler ermittelt. Der Wilstätter Fenster- und Türenbauer Hilzinger hat sich im Vergleich mit 3.300 Betrieben der Umsatzgrößenklasse 15 Millionen Euro bis 400 Millionen Euro unter die ersten 100 schieben können. Laut einer Pressemeldung wurde die Entwicklung der teilnehmenden Unternehmen anhand der durchschnittlichen Ertragsquote und des Umsatzwachstums im Zeitraum zwischen 2009 und 2013 bewertet. Die 100 Besten erreichten ein durchschnittliches Umsatzwachstum von 12,5 Prozent, ihre Eigenkapitalquote liegt bei durchschnittlich 66 Prozent und die Mitarbeiter sind im Schnitt um zehn Prozent produktiver als der Durchschnitt.

Hilzinger produziert und verkauft mit rund 1.000 Mitarbeitern und an bundesweit 18 Standorten Fenster und Türen in allen Rahmenmaterialien. Der Vertrieb erfolgt bundesweit über diese Standorte und zusätzlich über rund 700 Partnerbetriebe in Deutschland, der Schweiz und Frankreich. Die Firma ist zu 100 Prozent in Familienbesitz. Der Umsatz lag im Jahr 2013 bei 163 Millionen Euro.

Der Wilstätter Fenster- und Türenbauer hat vor Kurzem seinen Führungskreis erweitert: Neben Helmut Hilzinger als geschäftsführendem Gesellschafter, Christian Bandle als Prokurist und Marco Basler als Assistent der Geschäftsleitung, gibt es seit November vergangenen Jahres eine aufgabenbezogene, erweiterte Geschäftsleitung: Dirk Sommer ist für den



Bereich Projektmanagement, Wolfgang Herrmann für das Produktionsmanagement, Sven Fritsch für das Produktmanagement und Harald Schmidt für den Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich.

orn

Der geschäftsführende Gesellschafter Helmut Hilzinger in der Fensterproduktion.